



## **Pressemitteilung 02/2009**

**Hauptversammlung der BIEN ZENKER AG für das Geschäftsjahr 2008 stimmt allen Tagesordnungspunkten zu. Keine Dividendenzahlung. Wechsel im Vorstand. Für 2010 wird wieder mit einem besseren Geschäftsverlauf gerechnet.**

Schlüchtern/Frankfurt, 10. Juli 2009. Die diesjährige Hauptversammlung der BIEN-ZENKER AG in Frankfurt am Main hat allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt. Für 2008 wird wegen der schwierigen Marktverhältnisse keine Dividende ausgeschüttet. Das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres ist insbesondere durch die weiter sinkende Bautätigkeit, die Sonderaufwendungen für die Produktionsstilllegung in Michelstadt sowie durch den starken Wettbewerb belastet. Im Konzern ergab sich nach der Entnahme aus der Gewinnrücklage ein Bilanzverlust von 1,5 Mio. € Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet.

Die Baugenehmigungen für Eigenheime gingen in 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 6,7 % zurück. Die Auftragseingänge für die BIEN-ZENKER AG sanken 2008 um 4,4 % und haben sich damit besser behauptet als der Gesamtmarkt. Der aus dem Ausland stammende Auftragsanteil belief sich auf 37 %.

Die Baufertigstellungen verminderten sich in 2008 um 22 %. Die Umsatzerlöse reduzierten sich unterproportional auf 112 Mio. € (Vorjahr 124 Mio. €).

Die BIEN-ZENKER AG hat vielfältige Maßnahmen zur weiteren Reduzierung der Kosten eingeleitet, um die Kostenseite weiter zu entlasten. Andererseits hat die Gesellschaft konsequent ihr Angebot an Fertighäusern verbessert und auf die zukünftigen Anforderungen des Marktes ausgerichtet. Das Marktsegment der energiesparenden und exklusiven Häuser wurde weiterentwickelt. Bereits heute erfüllen die BIEN-ZENKER Effizienzhäuser die erhöhten Auflagen der im Herbst 2009 in Kraft tretenden Energieeinsparverordnung und der KfW-Förderung. Zu Beginn des Jahres 2009 wurde ein innovatives Passivhausprogramm am Markt eingeführt. Mit diesem Maßnahmenpaket bereitet sich die Gesellschaft mit einer Eigenkapitalquote von 38% und geringen Bankverbindlichkeiten auf eine langsame Wiederbelebung des Marktes in 2010 vor.

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2009 liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Für das laufende Geschäftsjahr werden Umsatzerlöse über dem Vorjahr erwartet. Ab 2010 rechnet die Gesellschaft wieder mit positiven Ergebnissen.

Im Vorstand wird ein Wechsel vollzogen. Herr Erich Weichselbaum verlässt den Vorstand und hat sein Vorstandsmandat niedergelegt. Der Vertreter des Mehrheitsaktionärs der BIEN-ZENKER AG, Herr Kommerzialrat Johann Weichselbaum von der ELK Fertighaus AG, hat mitgeteilt, dass der Mehrheitsaktionär auch in Zukunft intensiv die Geschäftsentwicklung in Deutschland begleiten werde und wieder ein Vorstandsmandat anstrebt. Anlässlich der Hauptversammlung hat Herr Kommerzialrat Johann Weichselbaum seine strategischen Konzepte für die Firmen ELK und BIEN-ZENKER präsentiert.

---

Die börsennotierte BIEN-ZENKER AG (ISIN: DE000522810) gehört seit 2002 mehrheitlich zur österreichischen ELK Fertighaus AG, der seit Jahresende 2008 etwas über 87 % der Stimmrechte zuzurechnen ist. Die Unternehmensgruppe ist europäischer Marktführer im Fertighaussegment.

---

Den vollständigen Geschäftsbericht 2008 finden Sie im Internet unter [www.bien-zenker.de](http://www.bien-zenker.de).  
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marion Grauel  
BIEN-ZENKER AG  
Am Distelrasen 2  
D-36381 Schlüchtern

Telefon: 06661/98-257  
Telefax: 06661/98-288

E-Mail: [info@bien-zenker.de](mailto:info@bien-zenker.de)